

Osteland - Erleben – Verstehen - Schützen

Deutsche Postcode-Lotterie fördert Gemeinschaftsprojekt der ÖNSOR

In einem Gemeinschaftsvorhaben der Ökologischen NABU-Station Oste-Region (ÖNSOR), des NABU Kreisverband Bremervörde-Zeven e.V., der AG Osteland e.V. und des Amtes für Naturschutz und Landschaftspflege soll die Arten- und Biotopvielfalt der Osteniederung vorgestellt und erlebbar gemacht werden. Für die Umsetzung des umfangreichen Projektes erhielt die ÖNSOR kürzlich 19.784,00 € von der Deutschen Postcode-Lotterie.

„Die Osteregion mit ihren weiten Grünlandflächen, Magerrasen, Heiden und Wäldern beherbergt zahlreiche, z.T. seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten“, erläutert Sarina Pils, Leiterin der ÖNSOR. „In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern führen wir hier seit 2016 verschiedene Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zur Aufwertung von Lebensräumen und zum Schutz bedrohter Arten durch“, so die Landschaftsökologin weiter. Im Rahmen des Projektes soll eine Drohne angeschafft und damit Lebensräume aus der Vogelperspektive aufgenommen sowie in kurzen Filmsequenzen anschaulich dargestellt werden. „Gleichzeitig können dadurch die umgesetzten Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen aufgezeigt und z.B. durch „vorher-nachher“-Effekte dokumentiert werden“, beschreibt Tobias Volk, Mitarbeiter des Amtes für Naturschutz und Landschaftspflege, einen Baustein des Projektes.

„Begleitend zur Umsetzung von Maßnahmen spielt aber auch das Naturerlebnis und die Umweltbildung eine besondere Rolle, um das Verständnis für den Schutz von Arten und Lebensräumen zu wecken und zu fördern“, ergänzt Walter Lemmermann, Vorsitzender des NABU Bremervörde-Zeven. Dafür ist die Konzeption einer Ausstellung mit besonderen Biotoptypen des „Ostelandes“ vorgesehen. „Es ist geplant die Wanderausstellung u.a. im Kreishaus, in Rathäusern oder Banken der Region der Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, freut sich Claus List, Vorsitzender der AG Osteland, besonders über diesen Projektbaustein, da sich die AG neben vielen anderen Themen, auch für den Naturschutz und die Dokumentation der Vorgänge im Osteland satzungsgemäß einsetzt. Die AG Osteland, als auch der NABU Bremervörde-Zeven beteiligen sich außerdem mit jeweils 2.473,00 € finanziell an dem Projekt und tragen damit zur notwendigen Gesamtfinanzierung des Vorhabens bei.

Durch das Projekt soll das Kennenlernen verschiedener Lebensräume gefördert werden. „Wir möchten die Bevölkerung für das Schutzgebiet „Oste mit Nebenbächen“ sowie die Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sensibilisieren und begeistern“, sind sich die Projektpartner einig. Die ÖNSOR bedankt sich an dieser Stelle bei der Deutschen Postcode-Lotterie sowie bei ihren Projektpartnern für die Förderung.

Dieser Pressemitteilung sind Bilder aus dem Archiv des NABU beigefügt. Die Bilder sind unter Angabe der Bildquelle zur einmaligen Veröffentlichung freigegeben.

Bildunterschrift:

- Ein Blick auf die Oste – Lebensraum für Fischotter & Co. Foto: ÖNSOR, S. Pils

Herausgeber

Ökologische NABU Station Oste-Region



Ökologische NABU-Station Oste-Region
Am Vorwerk 10
27432 Bremervörde
Ansprechpartner: Sarina Pils
Telefon: 04266-936572

s.pils@oesoste-region.de

Hintergrundinformationen

Ökologische Stationen

Im Rahmen der Einrichtung einer unterstützenden Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten durch das Land Niedersachsen wurden nach dem Vorbild der Biologischen Stationen in Nordrhein-Westfalen auch in Niedersachsen Ökologische Stationen eingerichtet. In enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und durch die Einbeziehung des Ehrenamts und weiterer Akteure ist diese Art der Einrichtung in besonderem Maße geeignet, eine langfristige Schutzgebietenbetreuung zu gewährleisten. Die Ökologischen Stationen befinden sich in Trägerschaft von gemeinnützigen Organisationen. Der NABU Landesverband Niedersachsen e.V. ist Träger von drei Ökologischen NABU-Stationen sowie Mitglied in Trägergemeinschaften von zwei weiteren Ökologischen Stationen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen insbesondere in der Betreuung von Schutzgebieten, in der Erfassung und Kartierung ausgewählter Tier- und Pflanzenarten und Lebensräume, u.a. als Grundlage für gezielte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Bewirtschaftungssteuerung, Erfolgskontrollen, Durchführung von Schutzmaßnahmen für gefährdete Arten und Lebensraumtypen und dem Management von Natur- und Artenschutzprojekten (Projektentwicklung, Beantragung, Umsetzung).

Die Finanzierung der Gebietsbetreuung erfolgt über Mittel des Landes Niedersachsen aus dem Haus des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz.

Die Ökologische NABU-Station Oste-Region (ÖNSOR) ist eine Einrichtung des NABU Niedersachsen mit Sitz in Bremervörde. Sie kooperiert mit den Naturschutzämtern der Landkreise Rotenburg (Wümme) und Stade. Weitere Informationen sind im Internet unter www.nabu-station-oste-region.com verfügbar.

Für Rückfragen zur Umsetzung von regionalen Projekten wenden Sie sich bitte an Sarina Pils, Ökologische NABU Station Oste Region, Tel: 04266-936572/ 0152-310 55 143, s.pils@oesoste-region.de.

Herausgeber
Ökologische NABU Station Oste-Region



Ökologische NABU-Station Oste-Region
Am Vorwerk 10
27432 Bremervörde
Ansprechpartner: Sarina Pils
Telefon: 04266-936572
s.pils@oesoste-region.de